

TELEFON

Ein Telefon kann auf Wunsch für eingehende Anrufe kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

THERAPIE

Therapeutische Angebote auf unserer Station sind unter anderem: Logopädie, Ergotherapie, Neuropsychologie, Physiotherapie und Physikalische Therapie. Ihren persönlichen Therapieplan der aktuellen Woche finden Sie in Ihrem Zimmer an der Magnettafel. Dabei ist die tägliche therapeutische Pflege nicht im Therapieplan aufgeführt. Sie beinhaltet unter anderem Pflegemaßnahmen nach Konzepten wie Bobath, Kinästhetik, Basale Stimulation und F.O.T.T. (Facio-orale-Trakt-Therapie) und stellt ein großes Kontingent der Therapien im Rahmen der Rehabilitation dar.

UNTERSUCHUNGEN

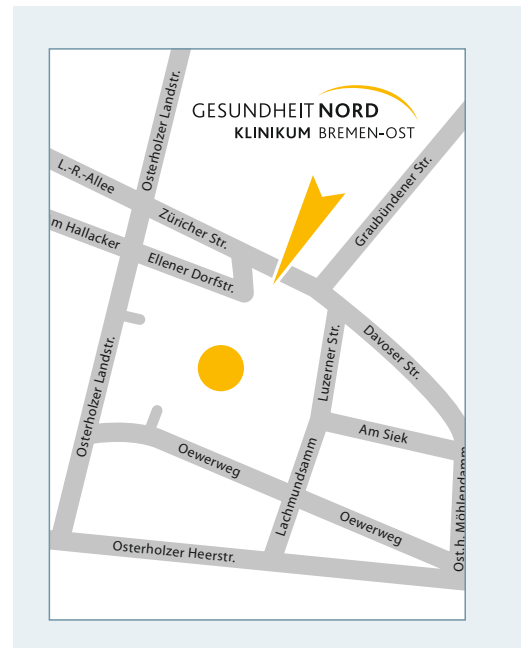
Wir informieren Sie rechtzeitig über Termine und notwendige Vorbereitungen. Unser Patientenbegleitdienst oder Ihre zuständige Pflegeperson wird Sie zu den Untersuchungen bringen.

VISITE

Die Stationsärzte kommen einmal am Tag zur Visite. Diese kann am Vormittag, aber auch am Nachmittag stattfinden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen als Team der Neurologischen Frührehabilitation gerne zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt auf unserer Station.

So finden Sie zu uns



KLINIKUM BREMEN-OST

Neurologische Frührehabilitation / Station 123
Züricher Str. 40 | 28325 Bremen
Sekretariat
Fon 0421 408-1599

Neurologische Frührehabilitation



Lieber Patient, lieber Angehörige,

wir möchten, dass Ihr Aufenthalt bzw. der Aufenthalt Ihres Angehörigen bei uns so angenehm wie möglich wird. Daher finden Sie in diesem Faltblatt Informationen und Tipps, die Ihnen die Zeit auf der Station und in unserem Klinikum erleichtern sollen. Natürlich können Sie uns auch gerne ansprechen.

Wir wünschen Ihnen bzw. Ihrem Angehörigen eine erfolgreiche Rehabilitationszeit.

ANGEHÖRIGENBERATUNG

Unsere klinische Pflegeexpertin Frau Kerstin Dengler steht Ihnen während des stationären Aufenthaltes für alle Fragen und Informationen rund um die Rehabilitation Ihres Angehörigen gerne zur Verfügung. Hierfür vereinbaren Sie bitte einen Termin.

ANGEHÖRIGENFRAGEBOGEN

Um Ihren Angehörigen besser kennen zu lernen und seine individuellen Bedürfnisse in unsere Therapie und Pflege einbeziehen zu können, bitten wir Sie, den entsprechenden Fragebogen auszufüllen.

BESUCHSZEITEN

Besuche sind täglich in der Zeit von 14.30 bis 19.30 Uhr möglich. Auf Wunsch können Sie in Absprache mit den Therapeuten an den Therapiezeiten Ihres Angehörigen

teilnehmen. In der Mittagspause von 12.30 bis 14.30 Uhr bitten wir dringend von Besuchen abzusehen, da die Patienten diese Ruhezeit unbedingt benötigen. Der Erfolg der Rehabilitation kann davon abhängen. Individuelle Einschränkungen der Besuchszeiten können aus therapeutischer Sicht möglich sein.

FERNSEHER

Auf der Station 123 sind Anschlüsse für Fernseher vorhanden; ein Gerät kann mitgebracht werden. Bei einer internen Verlegung auf die Station 121 können die dort vorhandenen Fernsehgeräte genutzt werden.

GETRÄNKE

Als Patient werden Sie auf der Station ausreichend mit Getränken (Wasser, Apfelsaft, div. Teesorten, Kaffee) versorgt. Natürlich können Sie sich Ihre Lieblingsgetränke auch mitbringen lassen. Unter Umständen kann es notwendig sein, Getränke in ihrer Konsistenz dickflüssiger zu machen. Das Pflegepersonal / die Therapeuten werden Sie gerne über die Notwendigkeit informieren.

HYGIENE

Aufgrund unseres Hygienestandards „Multiresistente Erreger“ (MRE) wird Ihr Angehöriger bei Aufnahme auf resistente Krankenhauskeime getestet und vorerst, bis zum Vorliegen des negativen Befundes, isoliert. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Personal / Angehörige das Krankenzimmer nur mit Schutzkitteln, Mundschutz und Handschuhen betreten dürfen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

MITWIRKEN / MOTIVATION

Liebe Angehörige, wir freuen uns über Ihre Mitwirkung bei der Therapie und Pflege und möchten Ihre Anregungen und Ideen gerne mit Ihnen zusammen umsetzen. Motivation ist der Motor einer erfolgreichen Rehabilitation. Dieses Ziel wollen wir gerne mit Ihnen zusammen erreichen.

SPEISEPLAN

Die Mahlzeiten werden wir weitestgehend nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen zusammenstellen. Besondere Kostformen, soweit sie für die Therapie erforderlich sind, haben jedoch Vorrang und werden mit Ihnen besprochen.

SOZIALDIENST

Unser Sozialdienst berät Sie rechtzeitig vor der Entlassung aus der Frührehabilitation für eine weiterführende Versorgung oder Pflege zu Hause und übernimmt deren Organisation.

STATION

Die Station 123 ist eine Station der neurologischen Klinik. Wir betreuen hier überwiegend Patienten nach einer Hirnblutung, einem Schlaganfall, einem Schädel-Hirn-Trauma oder mit rehabilitationsbedürftigen neurologischen Erkrankungen.

TAGESABLAUF

Für eine erfolgreiche Rehabilitation ist ein geregelter Tagesablauf von großer Wichtigkeit. In Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften wird ein individueller Tagesstruktur- und Therapieplan erstellt.